

Über die Fourier-Konstanten der Funktionen der Klasse L_p für $p > 1$.

Von S. SIDON in Budapest.

Herr A. ZYGMUND¹⁾ bewies: Gehört

$$f(x) \sim \sum_{n=0}^{\infty} (a_n \cos nx + b_n \sin nx)$$

samt $f(x) \log^{\frac{1}{2}} [f(x)]$ zur Klasse²⁾ L und erfüllt die Indexfolge n_1, \dots, n_k, \dots die Bedingung $A: \frac{n_{k+1}}{n_k} > q > 1$, so muß $\sum_{k=1}^{\infty} (a_{n_k}^2 + b_{n_k}^2)$ konvergieren. R. E. A. C. PALEY³⁾ bewies, daß die Konvergenz von $\sum (a_{n_k}^2 + b_{n_k}^2)$ auch immer stattfindet, wenn $f(x)$ samt ihrer Konjugierten zur Klasse L gehört.

Durch Kombination der Tatsachen:

1) die Komposition der Fourier-Reihe einer Funktion der Klasse L_p und einer der Klasse $L_{\frac{p}{p-1}}$, wo $p > 1$, ist die Fourier-Reihe einer beschränkten Funktion,⁴⁾

2) hat die Indexfolge n_1, \dots, n_k, \dots die Eigenschaft B^l , d. h. ist die Folge der Koeffizienten der Potenzreihe $\left(\sum_{k=1}^{\infty} z^{n_k} \right)^l$, wobei l eine positive ganze Zahl bedeutet, beschränkt, so gehört,

¹⁾ A. ZYGMUND, On the convergence of Lacunary Trigonometric Series, *Fundamenta Math.*, 16 (1930), S. 90–107.

²⁾ Klasse L_p bedeutet, wie üblich, die Gesamtheit der Funktionen, deren p -te Potenz im Lebesgueschen Sinne integrierbar ist. Statt L_1 wird L geschrieben.

³⁾ R. E. A. C. PALEY, On the Lacunary Coefficients of Power Series, *Annals of Math.*, 34 (1933), S. 615–616.

⁴⁾ Siehe z. B.: S. KACZMARZ, On Some Classes of Fourier Series, *Journal London Math. Society*, 8 (1933), S. 39–45.

wenn $\sum_{k=1}^{\infty} (a_k^2 + b_k^2)$ konvergiert, $f(x) \sim \sum_{k=1}^{\infty} (a_k \cos n_k x + b_k \sin n_k x)$
zur Klasse L_{2l} ,⁵⁾

ergibt sich der

Satz. Gehört $f(x) \sim \sum_{n=0}^{\infty} (a_n \cos nx + b_n \sin nx)$ zur Klasse L_p ($p > 1$) und besitzt die Indexfolge n_1, \dots, n_k, \dots die Eigenschaft B^q , wo q ganz und $\frac{p}{2(p-1)} \leq q < \frac{p}{2(p-1)} + 1$ ist, so konvergiert die Reihe $\sum_{k=1}^{\infty} (a_{n_k}^2 + b_{n_k}^2)$.

Ich erwähne hier folgendes Korollar dieses Satzes:

Erfüllt die Indexfolge $n_1, n_2, \dots, n_k, \dots$ die Bedingung A und bezeichnet N_1, \dots, N_K, \dots die Folge der Exponenten der nichtverschwindenden Glieder der Potenzreihe $\left(\sum_{k=1}^{\infty} z^{n_k} \right)^m$, wo m eine positive ganze Zahl ist, so muß, wenn $f(x) \sim \sum_{n=0}^{\infty} (a_n \cos nx + b_n \sin nx)$ für ein $p > 1$ zur Klasse L_p gehört, $\sum_{K=1}^{\infty} (a_{N_K}^2 + b_{N_K}^2)$ konvergieren.

(Eingegangen am 21. November 1934)

⁵⁾ Dies folgt aus der Ungleichung

$$\int_0^{2\pi} \left| \left[\sum_{j=1}^k (a_j + i b_j) e^{i n_j x} \right]^{2l} \right| dx < C(l) \left[\sum_{j=1}^k (a_j^2 + b_j^2) \right]^l,$$

wo $C(l)$ nur von l abhängt.